Geschlechtkonforme FÜSSE sind der SCHLÜSSEL
zu geschlechtskonformer guter und nachhaltiger GESUNDHEIT

Wer die ursächlichen Details der geschlechtskonformen menschlichen Gesundheit kennt – das tun nur sehr wenige – und meine Graphik auf der Titelseite dieser kurzen aber wichtigen Arbeit studiert hat und danach nicht tätig wird und nicht das gesundheitlich Entscheidende für sich selbst und für seine Patienten tut, den werden zu recht Beschwerden und Krankheiten weiterhin begleiten, der wird sich keinen maßgerechten individuellen Krankheitsschutz überziehen können und wird unbemerkt weiterhin in gesundheitlicher Unordnung und geschlechts-non-konformen gesundheitlichem Chaos verbleiben müssen. Denn, er beachtet keine Ursachen !
Einstweilen wäre es so einfach! Man bräuchte nur die eigenen Fußabdrücke und die seiner Patienten, wie die seiner Freunde und Verwandten herstellen und sie danach genau betrachten, um darin die ursächliche gesundheitliche Unordnung zu finden die sich im Menschen – vollkommen unbemerkt – befinden kann. Diese Untersuchung ist simpel und einfach und verlangt nach keinen technischen Hilfsmitteln. Überall auf der Welt und zu jeder Zeit lässt sie sich leicht durchführen.

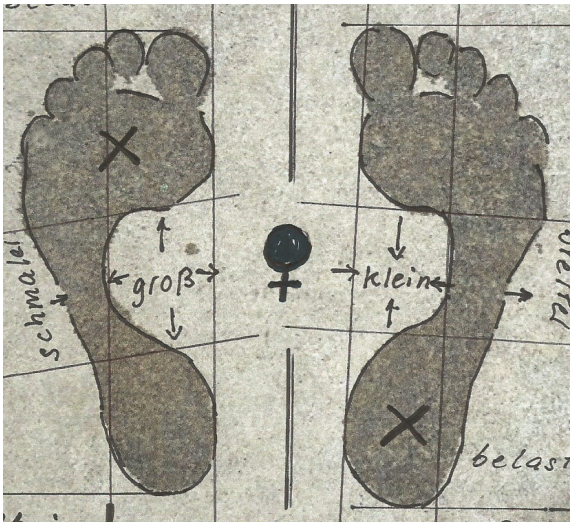
Untersuchung beider Fußabdrücke:
Einfach mit zwei nassen Fußsohlen auf eine trockene (am besten graue, nicht glasierte, sondern poröse) Steinplatte stellen, aufrecht auf zwei Standbeinen einige Sekunden lang stehen bleiben, dann zur Seite treten und die beiden Fußabdrücke sofort mit einem Smartphone fotografieren, solang sie gut sichtbar sind. Fertig! Nichts einfacher als das.

Du machst damit von Deiner Gesundheit das wichtigste Foto Deines Lebens! Warum? Weil Du nur auf diesem Foto feststellen wirst, wie gut oder schlecht Deine gesundheitliche ORDNUNG im Moment ausfällt. Anders kannst Du das objektiv nicht ersehen! Warum nicht? Weil die gesundheitliche ORDNUNG in dir geschlechtskonform verläuft und in den Füßen beginnt. Was Dir Deine Fußabdrücke erzählen und was Dir die Fußabdrücke Deiner Patienten und Mitmenschen zeigen, ist der momentane IST-Zustand der vorhandenen Gesundheit. Dieser podale IST-Zustand ist nur selten ident mit einem bereits optimalen geschlechtskonformen gesunden SOLL-Zustand. Sehr sehr selten !!! Das heißt im Klartext: Dass es bei nahezu allen Menschen im gesundheitlichen Vorfeld eine ganze Menge zu tun gäbe, damit sich innen mehr an gesundheitlicher objektiver Ordnung entwickeln könnte, was die Gesundheitsentwicklung in Zukunft positiv beeinflussen würde.
Auf meiner Abbildung – die übrigens alles WESENTLICHE enthält, was zum Thema „Vollumfassende Persönliche Gesundheit“ zu sagen wäre – beginnt jeder gesundheitliche Weg grundsätzlich immer ganz UNTEN, sollte jeder erfolgreiche gesundheitliche Weg (auch jeder therapeutische in jedem Fachgebiet) immer mit der Korrektur beider FÜSSE beginnen. Wer das weglässt, wird sich mit ALLEM was er gesundheitlich tut, nie mit der Ursache bestehender gesundheitlicher Unordnung beschäftigen, sondern immer nur mit den Folgen, die sie zwangsweise haben muss.
UNTEN ist grundsätzlich wichtiger als Oben, wenn es um das gesundheitliche

ORDNEN EINES KÖRPERS geht und ganz UNTEN sind nun mal nichts anderes als die Füße .

In den FÜSSEN beginnt jede persönliche gesundheitliche ORDNUNG, die sich nur von dort allein nach oben und innen ausbreitet. Gesundheitliche ORDNUNG kann immer nur eine geschlechtskonforme asymmetrische Ordnung sein. Schließlich sind beide Geschlechter ebenfalls unterschiedlicher Form und Gestalt. Auch die Realität dieser natürlichen geschlechtskonformen Polarität wird niemand bestreiten.

UNTEN befindet sich zudem das YIN! Es beginnt in beiden Füßen (rechts das GROSSE YIN (hier blau markiert) und links das KLEINE YIN (hier violett markiert)) und breitet sich von dort nach OBEN und INNEN aus. Das podale YIN ist die Grundlage Deiner Statik und gesundheitlichen Dynamik. Ohne YIN kein YANG und ohne UNTEN kein OBEN und ohne geschlechtskonforme Füße keine intakte geschlechtskonforme Gesundheit.
Überspitzt gesagt , hat jeder Mensch einen weiblichen und einen männlichen Fuß. Der rechte ist der weibliche (Teil des großen YIN), der linke ist der männliche (Teil des kleinen YIN).
Eine OBJEKTIV GUTE GESUNDHEIT, nicht nur eine subjektiv gute, hängt von der geschlechtskonformen richtigen asymmetrischen FUSS-FORM und der geschlechtskonformen richtigen asymmetrischen FUSS-BELASTUNG ab. Auf dem Foto von Fußabdrücken erkennst Du , wieviel sich an gesundheitlicher ORDNUNG oder wieviel sich an gesundheitlichem CHAOS in einem Menschen befindet. Deshalb ist dieses simple Foto von Fußabdrücken, das wichtigste Abbild, das Du von einem Menschen überhaupt machen kannst, falls Du Dich detektivisch tatsächlich dafür interessierst, wie das objektive Gesundsein dieser Person im Moment tatsächlich beschaffen wäre. Dieses Interesse muss natürlich vorhanden sein. Es ist in Wirklichkeit aber kaum vorhanden, wie ich bei den von mir ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen feststellen muss. Nur ganz wenige Therapeuten erkennen, wie wichtig es wäre, die Füße ihrer Patienten fachgerecht in Richtung Geschlechtskonformität korrigierend zu wandeln. Das ist schade, weil die Ursache des Nichtgesundseins – sie hat nichts mit den Ursachen von Krankheiten zu tun – nicht anders beseitigt werden kann. Es gibt nur diesen einen Weg.
Die Ursache des Nichtgesundseins besteht in der Hauptsache darin, dass weder die Körperstatik noch die Körperdynamik geschlechtskonform genug ausfallen, was man an den Fußabdrücken am leichtesten ablesen kann.
Auf der nächsten Seite siehst Du zwei Fußabdrücke, die man als geschlechtskonform und deshalb als gesundheitlich optimal einstufen könnte. Die Kennzeichen von weiblichen Fußabdrücken unterscheiden sich polar selbstverständlich von männlichen (siehe Graphik auf Titelseite).
Nun ist es nicht allein damit getan, zu wissen, dass sich zu wenig oder keine genügende gesundheitliche Ordnung in einem Körper befindet. Man muss natürlich auch dafür sorgen , dass er sich wieder ORDNEN und gesundheitlich wandeln kann.



Relativ gute gesundheitliche und statische weibliche Ordnung , erkennbar an beiden Fußabdrücken. X = normale weibliche Fußbelastungszonen. Rechter Fuß ist etwas länger (halbe Schuhgröße größer), wirkt im Ganzen belasteter (rechtes Standbein), linker Fuß wirkt etwas schlanker, linker Fuß-Außenrand schmaler, linkes Längsgewölbe breiter , länger, höher, rechte Ferse sichtbar belasteter, linker Vorfuß sichtbar belasteter als rechter. In diesem weiblichen Körper läuft gesundheitlich alles normal. Keine Ursache einer geschlechts-non-konformen Fehlstatik podal erkennbar.

Gute gesundheitliche und statische männliche Ordnung, erkennbar an beiden Fußabdrücken. Linker Fuß ist etwas länger (halbe Schuhgröße größer), wirkt massiver, rechter Fuß zierlicher, schlanker, rechter Fuß-Außenrand schmaler, rechtes Längsgewölbe länger, breiter, höher, linke Ferse sichtbar belasteter, linker Vorfuß noch nicht genügend belastet (= noch Fehler). In diesem männlichen Körper läuft alles gesundheitlich ebenfalls normal. Keine geschlechts-non-konforme Fehlstatik.

Betrachten wir nun die geschlechtsspezifischen Zusammenhänge der Graphik auf der Titelseite von oben nach unten. In der Mitte sind beide Fußabdrücke in der geschlechtlich normalen Form zu sehen. Sie sind wie gesagt der SCHLÜSSEL zu geschlechtskonformer Gesundheit oder zu geschlechts-non-konformem NICHTGE-SUNDSEIN.

Ganz oben in der Graphik von Seite 1 sehen wir links eine weibliche Gestalt und rechts eine männliche Gestalt von hinten. UHF ist das Kürzel für „Unheimlicher Favorit“, das für eine „Gesundheitlich Optimale Weibliche Konstitution“ verwendet wird. Mit dem Wort „Unheimlich“ verbindet sich keine negative Wertung , sondern es steht nur im Gegensatz zum Begriff „Heimlicher Favorit (HF)“, der für eine gesundheitlich optimale männliche Konstitution sprachliche Verwendung findet.
Frauen werden von der Natur – gesundheitlich gesehen – reich beschenkt, wenn sie ein minimales linkes kürzeres Bein in einem Umfang von bis zu 5 mm aufweisen. Bei Männern gegensätzliches. Ein dezenter rechter Schulterhochstand bei weiblich , deutet auf die geschlechtskonforme richtige Atmung hin. Bei Männern gegensätzliches. Wichtig ist der Stand beider Beckenkämme. Es gilt – geschlechtskonform gesehen – grundsätzlich als Fehler, wenn bei weiblich beide Beckenkämme waagerecht oder sich der rechte tiefer (inferiorer) befindet. Bei männlich gegensätzlichs. Es gilt grundsätzlich ebenfalls als Fehler, wenn die ISG-Grübchen-Linie bei beiden Geschlechtern nicht waagerecht ist und wenn bei weiblich das rechte ISG nicht posteriorer und bei männlich das linke ISG nicht posteriorer zu verorten ist. Es gilt als schlimmer Fehler, wenn bei weiblich das rechte Bein kürzer als das linke wäre oder wenn das linke kürzer als 6 mm wäre. Es gilt als schlimmer Fehler, wenn bei männlich das linke Bein kürzer wäre oder das rechte kürzer als 6 mm wäre. Es gilt – geschlechtskonform gesehen – auch als Fehler, wenn bei beiden Geschlechtern beide Beine genau gleich lang wären. In diesem Fall fehlen statische binäre Signale zur geschlechtlichen skeletalen gesundheitlichen Orientierung.

Der menschliche Körper ist aufgrund seiner zwei Geschlechter ein asymmetrisches statisches Objekt. Er kann nie ein symmetrisches statisches Objekt sein , weil dann die binären Signale zur geschlechtlichen Orientierung über die gesamte Strecke seines Bewegungsapparates komplett fehlen würden. Also bleibt jede vollständige Symmetrie der menschlichen Beweglichkeit und Statik ein Traum und ist ebenfalls als Ursache gesundheitlichen Fehlverhaltens einzustufen. In den Fußabdrücken sind sämtliche gesundheitliche Fehler zu entdecken, die ein Körper machen muss, wenn er sich nicht (genug) geschlechtskonform verhalten kann (siehe bei Fallbeispielen geschlechts-non-konformer Fußabdrücke).

Einen weiblichen Körper kann man nur dann – tatsächlich - gesundheitlich optimieren und verbessern, wenn man sein METALL-Element und gleichzeitig sein WASSER-Element tonisierend anregt. Nur das passt ins Gefüge weiblicher geschlechtskonformer Ordnung. Dazu braucht er die geschlechtlich passende Fuß-

form und die geschlechtlich passende Fußbelastung (mit X gekennzeichnet). Ohne geschlechtskonforme Füße ist weder bei weiblich noch bei männlich gesundheitlicher Staat zu machen.

Einen männlichen Körper kann man nur – tatsächlich – gesundheitlich GUTES tun, wenn man sein METALL-zügelt und sediert, indem man sein FEUER-Element anregt und sein WASSER-Element zügelt und sediert, indem man sein ERDE-Element anregt. Nur das passt ins Gefüge männlicher gesundheitlicher ORDNUNG. Dazu braucht auch er die geschlechtlich passende Fußform und Fußbelastung, die mit X gekennzeichnet wurde. Ohne geschlechtskonforme Füße ist auch bei ihm kein gesundheitlicher Staat zu machen.

Ergo: Vergisst Du die Füße fachgerecht zu korrigieren und versäumst Du es, Ihnen zu lernen, wie die geschlechtskonforme Ordnung (ihre Fußform und Fußbelastung) auszusehen hätte, kannst Du getrost alles andere vergessen, was irgendwie mit mehr Gesundheit zu tun hätte. Ein Mehr davon kommt so jedenfalls nicht zustande.

Das Ganze hat nichts – aber auch gar nichts – mit dem Tragen orthopädischer Einlagen zu tun. Sie sind nicht in der Lage , geschlechtskonforme Füße herzustellen. Im Gegenteil, was orthopädisch oft als statischer Fehler angesehen wird, ist oft nur die Folge statischen geschlechtskonformen Verhaltens.
Das rechte Standbein bei Frauen führt zur funktionellen Verkürzung des linken Beines und ist deshalb als günstig anzusehen. Das linke Standbein bei Männern führt zur Verkürzung des rechten Beines und ist deshalb als günstig anzusehen. Ganz klar, dass wenn man auf einem Standbein zubringt, dass man dann automatisch den Standbeinfuss im Fersenbereich mehr belasten muss.
Die weibliche geschlechtlich normale Fußbelastung (rechte Ferse, linker Vorfuß), führt im Bereich der oberen Lendenwirbelsäule zu einer linken Drehung und rechten Seitneige der Lendenwirbel ab L2. Dieses Kennmuster bezeichnet man als „NSrRl“ und ist das weibliche Steuer-Element für das vegetative Nervensystem des unteren Körpers (des unteren Erwärmers). Sind keine geschlechtskonformen weiblichen Füße vorhanden, ist auch dort keine gute vegetative (genitale) Ordnung vorhanden.

Die männliche geschlechtlich normale Fußbelastung (linke Ferse , rechter Vorfuß) führt im Bereich der oberen LWS ab L2 zum Kennmuster „NSlRr“ und ist das männliche Steuer-Element für das vegetative Nervensystem des unteren Körpers (des unteren Erwärmers). Sind keine geschlechtskonformen männlichen Füße vorhanden, ist dort ebenfalls keine gute vegetative (genitale) Ordnung vorhanden.

Vergiss gesundheitlich grundsätzlich alles, wenn Deine Füße oder die Deiner Patienten nicht geschlechtskonform sind!

Frauen sollten – gesundheitlich geshen – ein dezentes Retrokinn und eine dezente Promi-Stirn aufweisen. Ihre Konstitution (UHF) wäre in diesem Fall geschlechtskonform. Jetzt brauchen sie aber wieder auch alles übrige Geschlechts-konforme , besonders geschlechtskonforme Füße , wenn sie tatsächlich vollum-fassend gesund sein möchten. Ein Blick auf ihre Fußabdrücke genügt, um zu sehen, wie fehlerfrei oder fehlerhaft (gesundheitlich gesehen) ihr Körper tatsächlich ist.
Männer sollten - gesundheitlich gesehen – ein Promikinn und eine Retrostirn aufweisen. Ihre Konstitution kann man dann als „Heimlicher Favorit“ (HF) bezeichnen, sie wäre dann astrein geschlechtskonform. Jetzt brauchen aber auch sie die passenden geschlechtskonformen Füße. Ohne wird das nichts mit einer guten Gesundheit. Ein Blick auf ihre Fußabdrücke genügt, um auch hier zu sehen, wie fehlerfrei oder lückenhaft deren Gesundheit tatsächlich ist.
Verläuft im Körper einer Frau gesundheitlich alles geschlechtlich regelgerecht, dann kann sie Ihren Kopf frei und ungehemmt nach rechts seitneigen und nach rechts drehen. Blickt man in Ihr Gesicht von vorne, wird man idealerweise eine dezente linke Mundschiefe , eine dezente rechte Ohrenschiefe und eine dezente rechte Augenschiefe feststellen, falls sie tatsächlich vollumfassend gesund wäre. Selbstverständlich besäße sie dann auch optimale geschlechtskonforme Füße.
Bei Männlich käme alles eben Beschriebene seitenverkehrt zum Ausdruck.

Die Schlüssel zum Schloss einer objektiv guten und nachhaltigen Gesundheit sind allein geschlechtskonforme Füße! Kein anderer Schlüssel sperrt das Nichtgesundsein besser aus als die Geschlechtskonformität.

Nachdem ich weltweit der einzige Urheber bin, der das Wesen der statischen und reaktiven menschlichen Geschlechtskonformität in allen ihren Facetten entdeckt und auch als erster Mensch umfassend in allen meinen Sachbüchern beschrieben habe (siehe bei LITERATUR auf der site www.neinofy.com) und der Einzige weltweit bin, der die dazu passenden smarten podalen gesundheitlichen Lernhilfen erfunden und bis zur Marktreife entwickelt hat, deren Anwendung zu geschlechtskonformen Füßen führt, gibt es außer mir auch niemand, der derartige podale geschlechtskonforme Lernhilfen lege artis (das heißt fehlerfrei) herstellen kann und herstellen darf, ohne Lizenznehmer der Methode „Neinofy ©“ zu sein.
Ergo , was nützt jede Festellung nicht geschlechtskonformer Füße, wenn man die Mittel dazu nicht hat, sie in geschlechtskonforme , gesundheitsbringende Füße umzuwandeln. Natürlich nichts. Dann bleibt alles so wie es ist und immer war.
Wahres WISSEN führt zu richtigem HANDELN! FÜSSE müssen lernen , sich geschlechts-konform zu wandeln! Dafür gibt es weltweit nur ein einziges konkurrenzloses Produkt: Das sind die Neinofy-Sohlen©, die der einzige Lizenznehmer meiner Urheberschaft und Erfindungen , das ist die W-Planet Info&Beratung GmbH , sesshaft im oberbayerischen Mühldorf am Inn herstellt und derzeit noch allein herstellen darf.

In Neinofy-Sohlen© ist alles enthalten, das menschliche Füße dazu anleitet, sich in individuelle geschlechtskonforme Füße umzuwandeln.

Für die Bestellung via Mail: info@neinofy.de braucht der Hersteller von maßgerechten smarten podalen gesundheilichen Neinofy-Lernhilfen © zunächst einmal nur das Foto des Fußabdrucks zukünftiger Anwender/innen. Aufgrund der Fußabdruckform nimmt der Sohlenhersteller dann Kontakt mit Anwenderin oder Anwender auf und bittet sie um weitere Daten (siehe letzte Seiten).

Einige Beispiele von geschlechts-non-konformen Fußabdrücken:

Simone K., 52 Jahre
richtiger weiblicher Trend , linker Fußaußenrand dürfte noch etwas schmäler in Erscheinung treten. Hier fehlt nicht viel bis zum optimalen weiblichen Fußabdruck
Beschwerden: Lumbalgie, gestörter Endbiss im Stehen
Becken: rechter Beckenkamm inferior, rechte Gesäßfalte gering inferior, Verdacht auf minimales rechtes kürzeres Bein
* Ärztliche Verordnung: 2 Paar Neinofy-UHF Korrektur-Sohlen für zuhause und für Straßenschuhe , 2 rechte UHF-Mono-Sohlen
Überprüfung der nächsten Fußabdrücke in 4 – 5 Wochen

* bitte siehe im Anhang bei „Verordnung durch Therapeuten“

Kathrin T., 50 Jahre alt,
Fußabdrücke zu symmetrisch. Rechtes Längsgewölbe ausgeprägter als linkes = männliches Ordnungsmuster, linkes Längsgewölbe zu kurz, zu schmal, zu niedrig, keine geschlechtskonforme Fußbelastung erkennbar (eingezeichnete Linie gibt SOLL-Linie wider)
Beschwerden: multiple wechselnde Beschwerden unklarer Ursachen, Kraftlosigkeit, Schwäche, Müdigkeit, Liegen bessert, Trigeminus-Austritt 2 schmerzt links
Becken: gleichlange Beine, linkes kürzeres Bein fehlt,
BÜS (RX): Beckenverwringung links PI, rechts AS = männliches Ordnungsmuster
* Ärztliche Verordnung von 2 Paar Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen und 2 UHF-Mono-Sohlen rechts (2, 5 mm)
Nächste Überprüfung der Fußabdrücke in 4 – 5 Wochen

Anmerkung zwischendrin:
Wir konnten bisher bei über 1000 Kunden und Kundinnen keinen einzigen Fall verzeichnen, bei dem sich die Fußabdrücke nicht in geschlechtskonforme gesundheitsfördernde umgewandelt hätten. Je individueller ein Neinofy-Sohlen-Paar aufgebaut werden kann, je umfangreicher kommt der Wandlungsprozess in Gang.

Angela Z., 39 Jahre
Männliche Fußabdrücke passen selbstverständlich nicht in weiblichen Körper, vermehrte Belastung linke Ferse, linkes Standbein, rechter Fuß-Außenrand schmaler als linker, rechtes Längsgewölbe akzentuierter als normalerweise linkes.
Beschwerden: ständig krank, ständig Beschwerden unklarer Ursache
Becken: rechter Beckenkamm tiefer , Verdacht auf dezentes rechtes kürzeres Bein
* Ärztliche Verordnung von 2 Paar Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen
Überprüfung der nächsten Fußabdrücke in 4 – 5 Wochen

Anmerkung zwischendrin:
Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen sind so aufgebaut, dass die Füße bei Belastung beider Korrektur-Sohlen , die nur deshalb die Füße in geschlechtskonforme Füße umwandeln, weil sie als Lernhilfen und nicht als orthopädische Sohlen funktionieren, mit der weiblichen Fußlandschaft , die sich innerhalb der Sohlen befindet, Kontakt haben. Dadurch wird nicht nur den Füßen, sondern dem gesamten Körper simulativ bewusst, dass es sich hierbei um das geschlechtskonforme weibliche SOLL handelt, auf dem er steht und geht, was ihn zu reger Nachahmung simulativ anregt.

Ingrid B., 57 Jahre
lebhaftes gutes und intaktes weibliches Ordnungsmuster geschlechts-konformer Füße
Beschwerden wenige und selten, Krankheiten keine
Wunsch vollumfassend gesund zu bleiben
Beckenverwringung links PI statt rechts PI, Schulterhochstand links
* Ärztliche Verordnung von 2 Paar Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen um gute Gesundheit zu erhalten
Nächste Überprüfung ihrer Fußabdrücke in 2 – 3 Monaten

Anmerkung zwischendrin:
Zum Tragen von Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen gehören auch die UHF-Bewegungsübungen , die man täglich morgens durchführen könnte, um nicht nur seine Füße und seine Statik geschlechtskonformer zu machen , sondern mithilfe dieses asymmetrischen Bewegungsprogramms blockierungsfrei , fit und beweglich bis ins hohe Alter zu bleiben. Sind die Füße wie hier bereits geschlechtskonform, ist diese Ergänzung recht wichtig, um noch verbliebene Fehler im Bewegungsapparat zu beseitigen.
Wo man HF- Bewegungen und UHF-Bewegungen findet. Siehe bei Literatur.

Patrick N., 42 Jahre
krasses weibliches Ordnungsmuster in männlichem Körper, linkes Längsgewölbe länger, breiter, höher, linker Fuß-Außenrand deutlich schmäler, rechter Fuß mehr bealstet, rechtes Standbein, rechte Ferse mehr belastet.
Becken: Beckenkämme waagerecht, rechtes ISG-Grübchen sichtbar inferiror, Beckenverwringung rechts PI = weibliches Ordnungsmuster
Beschwerden nur selten, Gesundheit aber klar belastet
* Ärztliche Verordnung von 1 Paar Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen
nächste Überprüfung der Fußabdrücke in 4 – 5 Wochen

Anmerkung zwischendrin:
Einen gesundheitlichen Skandal stellen alle Fußabdrücke dar , die gegengeschlechtliche gesundheitliche Ordnungsmuster aufweisen und die zum unbedingten Handeln Anlass geben. Auch wenn Personen mit derartigen geschlechts-non-konformen Füßen sich im Moment noch subjektiv wohl und heil fühlen, trifft das ojektiv auf deren Gesundheit keineswegs zu. Von den 50 Billionen Körperzellen muss jede darauf achten, nicht die Kontrolle über sich zu verlieren. Ein gegengeschlechtliches podales Ordnungsmuster , wie in diesem Fall und auch im nächsten Fall auf Seite 13 bei einer jungen Frau, desorientiert jeden Körper und macht ihn krankheitsanfälliger.

Carolina T., 18 Jahre alt
Nur am schmäleren rechten Fuß-Außenrand erkennt man das fremde männliche gesundheitliche Ordnungsmuster in zwei nahezu symmetrischen Fußabdrücken.
Beschwerden nicht bekannt
Becken: waagerecht
LWS: dezente links konvexe Skoliose „NSrRl“ = weibliche Ordnungsmuster
Gesicht: dezente rechte Ohrenschiefe = weibliche Ordnungsmuster
* Ärztliche Verordnung von 2 Paar Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen, um geschlechtskonforme weibliche Füße hervorzubringen.
Nächste Überprüfung ihrer Fußabdrücke in 4 – 5 Wochen

Gestrichelte eingezeichnete Linien zeigen erwünschten SOLL-Verlauf weiblicher geschlechtskonformer Füße an.

Anmerkung hierzu:
Wenn mehrere weibliche Ordnungsmuster sichtbar werden (hier die NSrRl-Skoliose und die rechte Ohrenschiefe) , aber nicht geschlechtskonforme Füße vorhanden sind , indiziert das selbstverständlich das Tragen von UHF-Sohlen. Um das Wesen von subjektiven Beschwerden geht es nicht (siehe später). Uns hat nur der objektive Hinweis auf eine Geschlechts-non-konformität als Ursache zu interesssieren.

Paulina W., 16 Jahre alt
vollkommen symmetrische geschlechts-non-konforme Fußabdrücke (auf Podoskop)
Beschwerden: Migräne
Becken: rechter Beckenkamm inferior, ISG-Grübchen-Linie waagerecht, linkes ISG posterior
* Osteopathische Verordnung von 2 Paaren Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen
Nächste Überprüfung ihrer Fußabdrücke in 2 – 3 Monaten

Anmerkung zu vollkommen symmetrischen Fußabdrücken :

Das hört sich für den Nichtkenner einer asymmetrischen geschlechtskonformen gesundheitlichen Ordnung natürlich gut an. Das Gleiche gilt für ein waagerechtes Becken und für zwei vollkommen gleich lange Beine. Auch das hört sich zunächst einmal gut und richtig an, wäre es aber nur, wenn es nur ein Geschlecht gäbe und nicht zwei. In den Füßen und Fußabdrücken muss sich unbedingt das jeweilige Geschlecht in Form passender Asymmetrien widerspiegeln. Besteht keine weibliche Fußform (siehe Graphik Seite 1) und wird beim weiblichen Geschlecht während des Stehens auf beiden Beinen nicht die rechte Ferse mehr belastet als die linke und nicht der linke Vorfuß mehr belastet als der rechte , entstehen auch keine weiblichen Ordnungsmuster im Bewegungsapparat weiter oben, woran sich der Körper orientieren könnte.
Je jünger ein Mensch, je schneller erfolgt die Umwandlung in geschlechtskonforme Füße , die wie schon gesagt , eigentlich immer eintritt, falls nicht sehr große statische Fehler weiterhin bestehen, die den Körper dann daran hindern.

Anton S., 81 Jahre alt
Fehlende Fuß-Außenränder in den Fußabdrücken bedeuten, dass in beiden Füßen die Supination fehlt, sowohl im rechten als im linken = geschlechts-non-konforme Fußform. Die Fußbelastung findet dadurch nicht mehr asymmetrisch sondern nur noch symmetrisch statt.
Beschwerden: starke Inkontinenz, Schlafapnoe
Gesicht: rechte Ohrenschiefe = weibliches Ordnungsmuster
Becken: rechter Beckenkamm inferior = richtig, rechtes ISG posterior = falsch
* Osteopathische Verordnung von 2 Paaren Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen-Paaren
Nächste Überprüfung der Fußabdrücke in 2 – 3 Monaten

Anmerkung: Der rechte Fuß ist der weibliche und bewahrt das Große YIN (Wasser-Element) auf, der linke Fuß ist männlich und bewahrt das kleine YIN (Metall-Element) auf. Der geschlechtskonforme rechte weibliche Fuß regt das Wasser-Element an, der rechte geschlechtskonforme männliche beruhigt es. Der geschlechtskonforme linke weibliche Fuß regt das Metall-Element an , der linke geschlechtskonforme männliche beruhigt es. Geschlechts-non-konforme Füße tun so etwas nicht !

Christian Z., 51 Jahre alt
verkehrte gesundheitliche Welt , weil weibliches Ordnungsmuster in männlichem Körper. Gestrichelte Linie zeigt geschlechtskonformes SOLL-Ziel rechts.
Beschwerden: nicht bekannt
Becken: rechts PI, links AS- Verwringung = weibliches Ordnungsmuster
Schulterhochstand rechts = weibliches Atmungsmuster (Inspir rechts , Exspir links)
* Ärztliche Verordnung von 2 Paaren Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen, um geschlechts-konforme Füße zu erzeugen.
Nächste Überprüfung seiner Fußabdrücke in 4 – 5 Wochen

Anmerkung zum Thema „Subjektive Beschwerden“:
Die Neinofy-Methode hat nichts mit Substitution nach dem Muster orthopädischer Einlagen zu tun. Ihre smarten podalen geschlechtskonformen gesundheitlichen Lernhilfen in Form spezifisch aufgebauter individueller Neinofy-Sohlen spiegeln Körper und Füßen eines Anwenders den geschlechtskonformen richtigen und gesunden SOLL-Zustand wider, auf der sich beide Füße sofort wohl fühlen und ihn auch sofort beginnen nachzuahmen.
Neinofy-Sohlen sind nicht dazu da, um primär irgendwelche subjektiven Beschwerden zu behandeln oder zu beseitigen. Das geschieht zwar sehr oft sekundär, wird aber nicht primär vom Urheber der Methode angestrebt. Sind wieder geschlechtskonforme Füße durchs programmierte Tragen entstanden, besteht auch wieder gesundheitliche Ordnung und aus diesem Grund auch weniger Anlass zu subjektiven Beschwerden. Die Beschwerdebesserung kommt also durch die Hintertür

Franziska A., 24 Jahre
Jähe richtige Reaktion nach kurzzeitigen UHF-Sohlentragen. Zuvor waren beide Fußabdrücke nahezu symmetrisch und beide Längsgewölbe symmetrisch stark gesenkt.
Verdacht auf kürzeres rechtes Bein
Beschwerden: Uterus-Myom
* Ärztliche Verordnung eines Paares Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen
Reaktion wurde sichtbar bei nächster Überprüfung ihrer Fußabdrücke in der Praxis des Sohlenverordners.

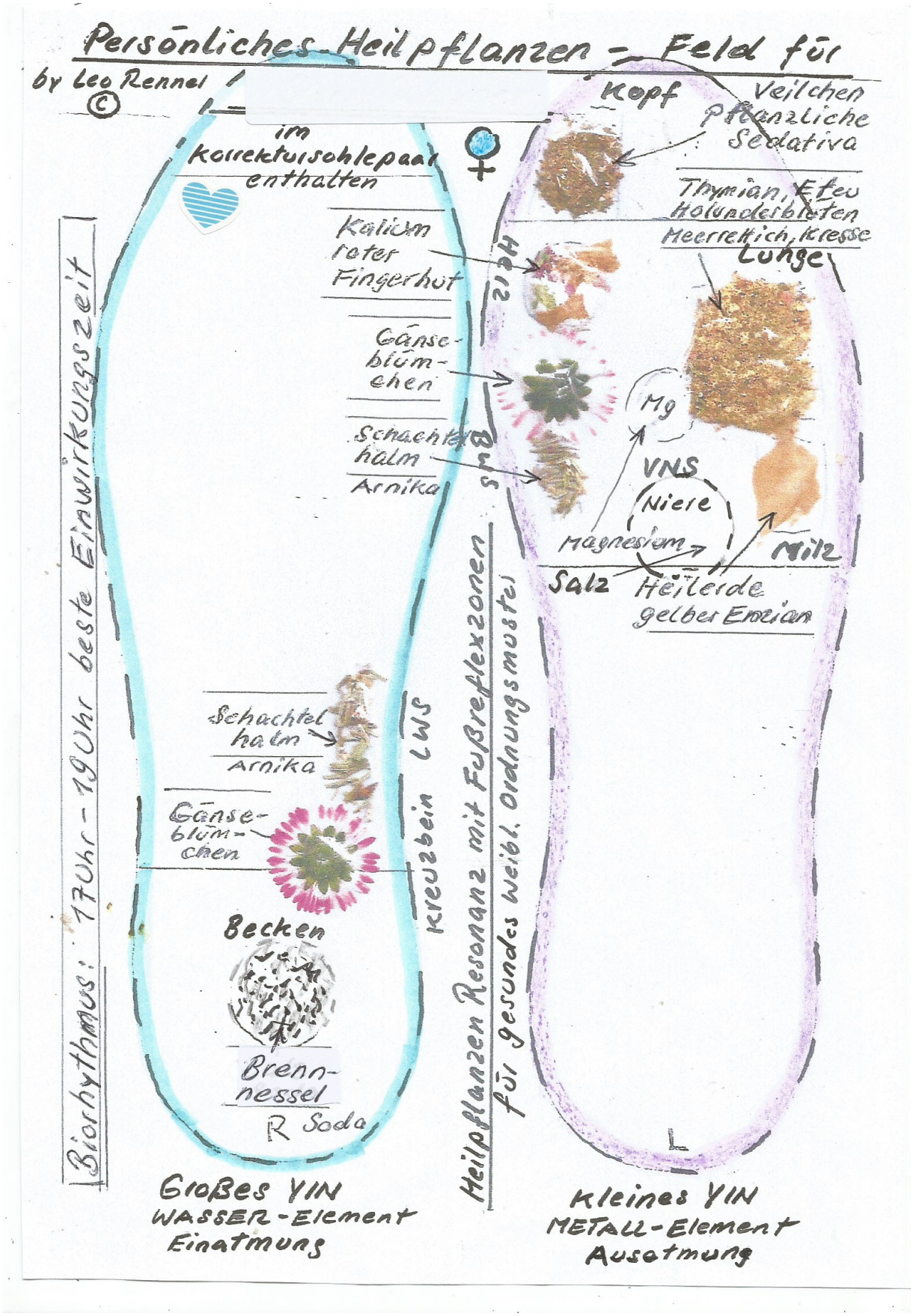
Anmerkung zu richtiger Reaktion auf das Tragen richtig konstruierter podaler Neinofy-Lernhilfen:

Bei manchen Anwendern kommt die richtige Reaktion auf ein bereits sehr kurzfristiges Tragen in Form einer übertrieben richtigen geschlechtskonformen Fußform sehr jäh zustande. Hierfür genügen oft nur einige Minuten.

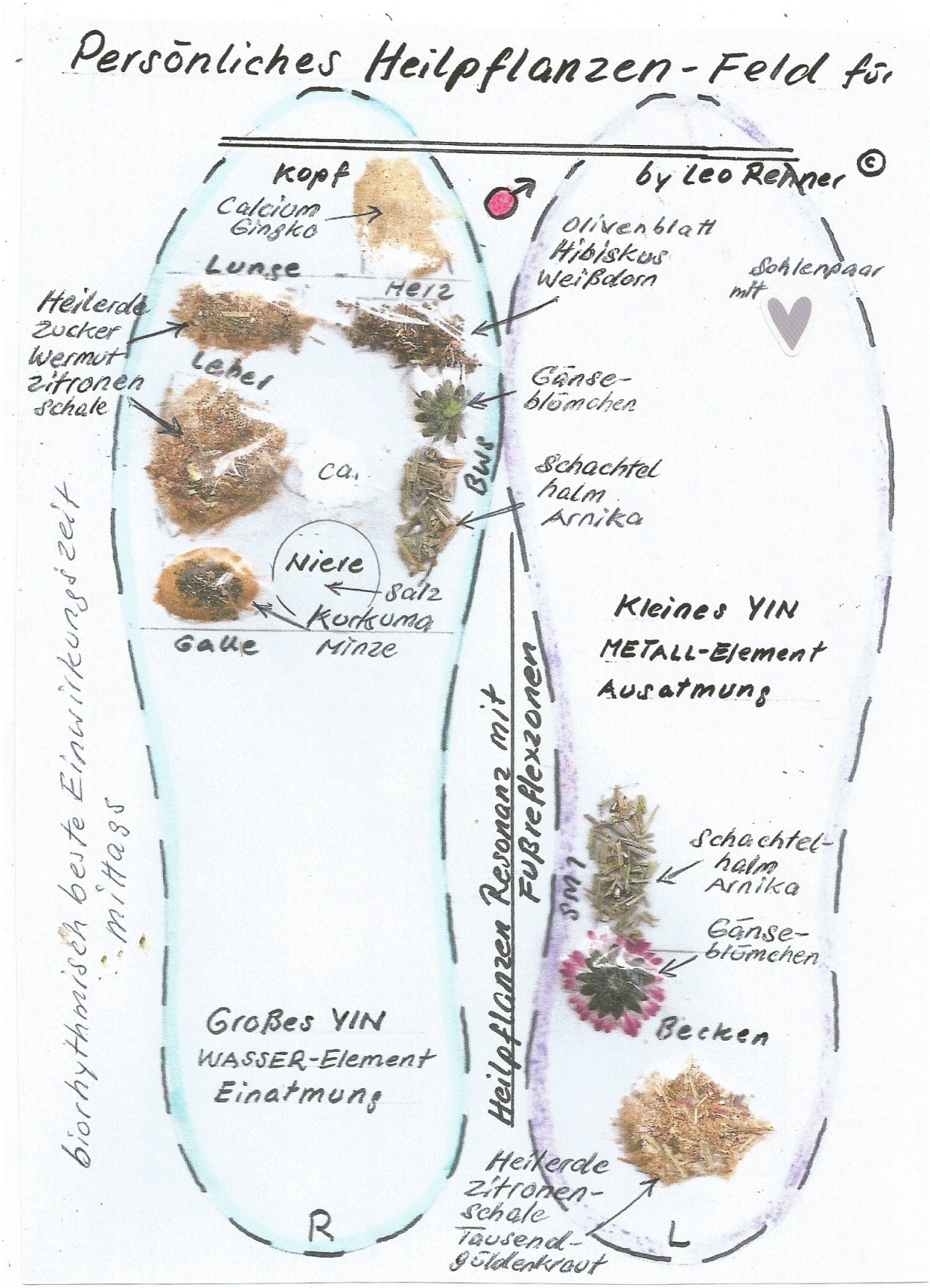
Ich könnte mit Fallbeispielen noch Hunderte von Seiten füllen, denke aber, dass das bereits beim Studierenden dieser wichtigen Arbeit einen gewissen Eindruck hinterlassen hat, was mit „geschlechtskonformen Füßen“ gemeint ist und wie sie sich wieder herstellen lassen. Einfach ein Foto davon an info@neinofy.de schicken und wir helfen gerne bei der Auswertung.
Ganz wichtig sind mir als Urheber dieser hochwirksamen Methode drei Punkte:

- Mithilfe von Neinofy-Sohlen© lassen sich primär weder Beschwerden noch Krankheiten behandeln. Dafür wurden sie nicht entwickelt. Der Heileffekt auf solche kommt automatisch und wesentlich später durch die Hintertür zustande, weil geschlechtskonforme Füße auch eine geschlechtskonforme gute gesundheitliche ORDNUNG erzeugen und aus diesem Grund frühere Beschwerden oder frühere funktionelle Erkrankungen zur Geschichte werden lassen.
- Neinofy-Sohlen sind schlaue Sohlen. Das heißt , Ihr smarter Aufbau entspricht einer geschlechtskonformen SOLL-Ordnung und SOLL-Gesundheit, die Füße und Körper gerne nachahmen und simulieren und die darin verbauten Signale nach Fußsohlenkontakt an Körper und Füße weitergeben.
- Die Neinofy-Methode ist eine objektive , nachprüfbare Methode, indem man seine Fußabdrücke vor Anwendung mit denen nach Anwendung vergleicht. Wie sahen die Fußabdrücke vor Anwendung aus, welche Befunde gab es vor Anwendung, welche Beschwerden und Erkrankungen bestanden vor Anwendung? Was geschah objektiv durch das Tragen von Neinofy-Sohlen © ? Wie gut wandelten sich die Füße jedes Anwenders zu geschlechtskonformen Füßen? Antworten auf diese Fragen gibt nur die erneute Überprüfung der Fußabdrücke allein. Wie schon gesagt , gibt es kaum Fälle , bei denen sich durchs Tragen von Neinofy-Sohlen © keine geschlechtskonformen Füße entwickeln und sich dadurch deutlich mehr objektive Gesundheit einstellt.

Diese natürlichen biologischen Umstände sind sehr wichtig für jeden Anwender zu wissen, damit er sich keine falschen Vorstellungen und Hoffnungen von einer Wirkung macht, die so nicht zustande kommen kann.
Was bisher noch keine Erwähnung fand, ist die Tatsache , dass in aktuellen Neinofy-Sohlen-Paaren ein physikalisches und informatisches Heilpflanzen-Feld eingefügt wird – falls es indiziert ist – um die Auswirkungen passender Neinofy-Sohlen auf dem Weg hin zu geschlechtskonformen Füßen in individueller Art zu verstärken.
Das leitet sich absolut logisch deshalb ab, weil man – um eine gute Heilwirkung zu erreichen – beim männlichen Geschlecht das METALL-Element in linken Sohlen beruhigen und zügeln und das WASSER-Element in rechten Sohlen ebenfalls beruhigen und zügeln sollte, denn männliche Personen sind dem YANG-Prinzip und nicht dem YIN-Prinzip zuzuordnen. Beim weiblichen Geschlecht ist es umgekehrt, weil sie dem YIN-Prinzip zuzuordnen sind (siehe Graphik auf erster Seite). Um Neinofy-Sohlen zu individualisieren, ist selbstverständlich die Auswahl passender Heilpflanzen eine personotrope individuelle und keine standardisierte , wie sie aus den zwei Beispielen auf den Seiten 19 und 20 hervorgehen.



Standardisiertes Heilpflanzen-Feld (© Renner) in Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen zur Anregung von WASSER-Element und METALL-Element , falls indiziert.



Standardisiertes Heilpflanzen-Feld (© Renner) in Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen zur Anregung von FEUER-Element und Element ERDE , falls indiziert.

Wer sich auf meiner Graphik auf Seite 1 die vorletzten Bilder unten ansieht (die Gesichtsprofile), der sieht die konstitutionellen Markenzeichen der – aus meinem Blickwinkel – optimalen geschlechtskonformen Konstitutionen, die ich schon vor 20 Jahren als HF (männlich) und UHF (weiblich) bezeichnet habe. Favoriten einer guten und stabilen Gesundheit sind beide, deshalb, weil sich in ihren Konstitutionen all das auch befindet , was sich in geschlechtskonformen Füßen findet – die am Anfang der gesundheitlichen ORDNUNGSKETTE stehen – und was sich auch im gesamten übrigen Körper geschlechtskonform ansammeln sollte.

Wer ein guter Beobachter ist, dem fällt in dieser meiner Arbeit immer wieder auf, dass die Atmung erwähnt wird , und das zu vollem Recht, weil beide menschliche Füße mit der menschlichen Atmung eng verbunden sind. Geschlechts- non-konforme Füße haben eine gestörte gesundheits-non-konforme Atmung zur Folge. Der rechte menschliche Fuß ist untrennbar mit dem GROSSEN YIN , dem WASSER-Element verbunden, dessen wichtiges Kennzeichen unter anderem auch, die EINATMUNG (durch die Nase = Bestandteil des Metall-Elementes) ist. Atmet man tief und langsam bewusst durch die Nase ein, verbinden sich WASSER-Element und METALL-Element miteinander. Atmet man langsam und hörbar durch geöffneten Mund aus, verbinden sich METALL-Element und das Element ERDE miteinander. Der linke menschliche Fuß ist untrennbar mit dem KLEINEN YIN, dem METALL-Element verbunden, dessen wichtiges Kennzeichen unter anderem auch, die AUSATMUNG ist. Hat man keine geschlechtskonformen Füße , hat man auch keine gesundheits-konforme Atmung. Das Eine schließt das Andere untrennbar mit ein.

Deshalb ist es für alle Neinofy-Sohlenträger, die sich auf dem Weg zu ihren geschlechtskonformen Füßen gemacht haben , sehr wichtig, dass sie untertags geschlechtskonform atmen und das auch üben. Die Umwandlung in geschlechts-konforme Füße geht so noch schneller mit dem positiven Begleiteffekt, dass sich dadurch auch die eigene Atmung vertieft, was allen 5 Elementen große gesundheitliche Vorteile bringt. Am Ende dieser Arbeit wird die geschlechtskonforme Atmung vorgestellt, damit man sie erlernen kann.

Warum richtiges ATMEN wichtig ist , dürfte jedem klar sein. Dass aber richtiges ATMEN von Deinen Füßen abhängt, dürfte kaum Mainstream sein.

Fazit meiner Arbeit bis hierhin:
Jeder Mensch , gleich welcher Rasse und Herkunft , sollte geschlechtskonforme Füße aufweisen, weil nur diese am Anfang der Ordnungskette einer guten Gesundheit stehen. Eine gute , stabile und nachhaltige Gesundheit kann immer nur eine geschlechtskonforme Gesundheit sein. Geschlechtskonformität muss in jeder einzelnen Körperzelle vorherrschen. Füße und Atmung verbinden sich nur dann zu einem GUTEN GANZEN, wenn beide geschlechtskonform sind !!!!

Bemerkbare und unbemerkte gesundheitliche Auswirkungen durch das Tragen von Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen, die mit einem UHF-Heilpflanzen-Feld ausgestattet wurden, auf einen weiblichen Körper im Ganzen:

- METALL-Element wird tonisiert und angeregt
- WASSER-Element wird tonisiert und angeregt
- positive Auswirkung auf Bronchein, Luftröhre, Kehlkopf, Nase und Nebenhöhlen, Reduzierung krankhafter Verschleimung
- positive Auswirkung auf die Riechfunktion
- positive Auswirkung auf Haut und Haare (reiner, dichter, schöner)
- positive Auswirkung auf Abwehrkräfte, auf Wehrkraft gegen Infekte
- Anregung der Dickdarmfunktion, positive Beeinflussung der Verdauung
- Parasympathikus-Einfluss wird verstärkt
- Sympathikus-Einfluss wird reduziert
- Atmung und Füße wandeln sich geschlechtskonform
- Stimmung wird aufgehellt, Ausstrahlung verstärkt
- Körper wird beruhigt , entstresst und entspannt, Nervosität gezügelt
- guter Nachtschlaf wird gefördert
- Inneres Körpermilieu wird entsäuert, wird basischer
- Nierenfunktion wird angeregt, Blasenfunktion wird beruhigt
- positive Auswirkungen auf sämtliche Körperöffnungen
- positive Auswirkung auf Beschwerden, die sich auf der Rückseite des Körpers befinden
- positive Auswirkung auf die Hörfunktion
- positive Auswirkungen auf die Festigkeit von Knochen und Zähnen
- positive Auswirkungen auf die Psyche (Traurigkeit, Angst, Furcht)
- positive Auswirkungen auf alle Gelenke , besonders auf Kniegelenke
- positive Auswirkung auf das Knochenmark (Immunsystem)
- positive Auswirkungen auf genetische Deffekte
- positive Auswirkung auf Alterungsprozesse, verlangsamen sich
- positive Auswirkung auf Lendenwirbelsäule , Kreuzbein und Steißbein
- positive Auswirkung auf Traumafolgen
- positive Auswirkung auf zu hohen Blutdruck
- positive Auswirkung auf Stoffwechsel und Wasserhaushalt
- positive Auswirkung auf Fertilität, Anregung der Fruchtbarkeit
- Anregung der LEERE-Vorgänge, entschlackend, reinigend
- Ökonomisierung von Herz, Kreislauf und Blutgefäßen
- und noch vieles andere mehr , das mit einer gesunden und normalen weiblichen Geschlechtskonformität im Zusammenhang stünde, deren podale Wurzeln die Schlüssel zum GANZEN bilden.

Bemerkbare und unbemerkte gesundheitliche Auswirkungen durch das Tragen von Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen, die mit einem HF-Heilpflanzen-Feld ausgestattet wurden, auf einen männlichen Körper im Ganzen:

- FEUER-Element wird angeregt und tonisiert
- ERDE-Element wird angeregt und tonisiert
- positive anregende Auswirkungen auf Herz, Kreislauf, Blutgefäße
- positive Auswirkungen auf die Verdauung, auf Magen und Milzfunktion
- positive Auswirkungen auf Gehirn und geistige Leistungsfähigkeit,
- positive Auswirkungen auf Sprachfähigkeit und Geschmacksempfinden
- positive Auswirkunge auf Immunsystem (Milz)
- Anregung des Sympathikus-Einflusses
- Dämpfung des Parasympathikus-Einflusses
- Erwärmung des Körpers , Anregung des dreifachen Erwärmers
- Tonisierung des Körpers, Ansäuern des Körpers im positiven Sinn
- Atmung und Füße wandeln sich geschlechtskonform
- Stimmung wird aufgehellt, Ausstrahlung vermehrt sich (Shen-Anregung)
- Körper wird ergotroper, wird dynamischer, wird kämpferischer
- Inneres Körpermilieu wird in gutem Sinn angesäuert
- Bewegungsfunktionen werden angeregt, Muskelkraft vermehrt
- WASSER-Element wird beruhigt , Prostata-Funktion
- METALL-Element wird beruhigt, Erweiterung von Lungen und Bronchien
- positive Auswirkungen von Beschwerden , die sich auf der Körpervorderseite oder auf den Körper-Außenseiten befinden
- Positive Auswirkungen auf die Sehfunktion
- positive Auswirkungen auf Muskulatur und Muskelsehnen
- positive Auswirkungen auf das Bindegewebe
- positive Auswirkungen auf zu niedrigem Blutdruck, auf zu langsames Herz
- positive Auswirkung auf Trauma-Folgen
- Anregung der FÜLLE-Vorgänge, aufbauend, verjüngend
- Ökonomisierung von Herz, Kreislauf und Blutgefäßen
- positive Auswirkung auf Bandscheiben (Bindegewebe, Bänder)
- positive Auswirkungen auf Leber und Galle
- positive Auswirkunge auf alle Störungen, die sich in vertikaler Körperhaltung verschlimmern
- vermehrt die Lebensfreude und Lebenslust
- positive Auswirkungen auf Zunge, Mundraum und Lippen
- und noch vieles andere mehr , das mit einer gesunden und normalen männlichen Geschlechtskonformität im Zusammenhang stünde.

Nur wenn sich ALLES zusammen in einem Körper geschlechtskonform verhält, kann er auch vollumfassend GESUND sein und reagieren. Dass die FÜSSE die Wurzeln der männlichen wie weiblichen Geschlechtskonformität darstellen , wird jetzt immer klarer erkennbar und ist auch vollkommen logisch.

ALLE ZUSAMMEN

FÜSSE BEWEGUNGSAPPARAT PSYCHE VNS

ATMUNG GEHIRN ZNS VISZERUM

5 ELEMENTE YANG YIN MÄNNLICH WEIBLICH

FÜLLE LEERE PLUS MINUS ZEIT

BEWUSSTSEIN UNBEWUSSTES

MÜSSEN GESUNDHEITLICH AN EINEM STRANG ZIEHEN !

Damit kann ich ruhigen Gewissens diese Arbeit beenden, nicht jedoch bevor ich noch kurz auf die geschlechtskonforme ATMUNG eingegangen bin.

Meine letzte Graphik zeigt die geschlechtskonforme weibliche ATMUNG in Rückenlage. Die männliche Atemposition ist die seitenverkehrte gegensätzliche , die ich graphisch nicht dargestellt habe . Männliche Personen posititionieren sich einfach gegensätzlich in Rückenlage,
Wer untertags Gelegenheit hat, sich kurz auf den Rücken zu legen, nimmt die geschlechtskonforme Atemposition ein und schließt die Augen und atmet seine Beschwerden einfach weg, indem er oder sie

- durch die Nase langsam und tief einatmet und seinen Bauch begleitend weit vorwölbt (Bauchatmung)
- Atem nach dem Einatmen einige Sekunden lang anhalten
- danach hörbar durch weit geöffneten Mund so langsam wie möglich ausatmen
- durch die Nase wieder langsam und tief einatmen und Bauch dabei begleitend wieder weit vorwölben , Atem einige Sekunden anhalten
- jetzt unhörbar mit fast geschlossenem Mund lippengebremst sehr langsam wieder ausatmen
- Hörbares Ausatmen und lippengebremstes unhörbares Ausatmen lösen sich ab.
- Etwa 20 solcher Atemexkursionen genügen, um den eigenen Körper geschlechtskonform zu wandeln.
- Wer tagsüber keine Gelegenheit dazu hat , holt es nachts im Bett liegend nach.

aktiviert Grosses YIN = Nieren und Urogenital-Trakt = Einatmung durch Nase = mehr Energie!

aktiviert Kleines YIN = Lunge und Dickdarm = Ausatmung durch Mund = mehr Energie!

Weibliche Atemposition

WASSER Element

METALL Element

Sympathikus minus | Parasympathikus plus

Position in

re. Hand liegt über Kopf, Handfläche zeigt nach oben

Wasser-Element (TOCHTER)

re. Bein 90° gebeugt gerade angestellt

weibl. Ordnung

Rückenlage

li. Handrücken liegt unter LWS

Metall-Element (MUTTER)

li. Bein 90° gebeugt nach außen abgelegt

Nieren → Zähne Knochen ↑
Lungen → Abwehr Immunsystem ↑

Augen geschlossen tief, langsam und forciert atmen!
10-12x (Bauchatmung) LR

rest Nieren und Lungen an, beruhigt, entstresst, reduziert S
= humane Energiebildung + Speicherung!

Ausatmungsrhythmus (Lungenstärkung)

(Stärkung der Mutter)

hörbar entspannt ausatmen durch geöffneten Mund, danach
nicht hörbar konzentriert ausatmen durch lippengebremsten fast-geschlossenen Mund
u.s.w. 10-12 Zyklen genügen

Epilog meiner Arbeit

Seine eigenen Füße zu untersuchen, ob sie geschlechtskonform genug sind , ist einfach und kann jeder Mensch selbst durchführen, auch ohne therapeutischer Hilfe zu bedürfen.
Selbstverständlich ist es besser , wenn ein sachverständiger Therapeut die Untersuchung der Fußabdrücke begleitet und durchführt, weil er im Zuge seiner Untersuchung das Procerdere als Fachmann oder als Fachfrau erklären kann.
Nun führt die Untersuchung alleine natürlich nicht zu geschlechtskonformen Füßen. Dazu braucht jeder Bedürftige *smarte Neinofy (entweder HF oder UHF) Lernhilfen,* die Füße und Körper mit dem geschlechtskonformen gesundheitlichen SOLL zusammenbringen, das in ihnen verbaut wurde (© Renner).
Je personotroper , das heißt , je individueller Neinofy-Sohlen© aufgebaut werden können, je besser und ursächlicher wird ihre ganzheitliche holistische Wirksamkeit ausfallen. Zu diesem Zweck findest Du auf der letzten Seite dieser nicht ganz unwichtigen Arbeit ein *Neinofy-Datenblatt,* das alle Daten auflistet , die der Hersteller von Neinofy-Sohlen© (die W-Planet GmbH) bräuchte, um möglichst individuelle Neinofy-Sohlen herstellen zu können. Hat man diese Daten nicht, ist das kein Beinbruch, dann stellt man halt standardisierte Neinofy-Sohlen© her, die ebenfalls gut wirksam sind und die geschlechts-non-konforme Füße ebenfalls in geschlechtskonforme umwandeln können. Nur eben nicht so personotrop wie ohne persönliche Daten.
Jede Anwenderin und jeder Anwender der Neinofy-Methode erhält persönliche Informationen zum Tragemodus, die nur ihm persönlich gelten.
Feedbacks von Zeit zu Zeit (Fotos der Fußabdrücke und Berichte über Reaktionen und verbliebene Beschwerden) objektivieren die Wirksamkeit nachweislich. Bei zu geringer Wirksamkeit, die aber selten ist, modifiziert, verbessert und aktualisiert man den Sohlenaufbau und passt ihn an das neue podale Untersuchungsergebnis an.
Auch die Medizin hat längst bemerkt, wie wichtig personalisierte Therapien sind . Allerdings geht es ihr um die Therapie von Krankheiten . Ein ganz anderer Weg!
In der Methode „*neinofy smart health"* geht es nie um Krankheiten, denen begegnen wir durch die Hintertür ja ohnehin automatisch. Hier geht es nur um die Verbesserung und Optimierung der persönlichen Gesundheit, die, wenn sie nicht geschlechtskonform verläuft, dann halt einfach nicht zustande kommen kann. Basta!

Autor dieser Arbeit, Urheber der Methode „Neinofy", Erfinder des Neinofy-SohlenKonzeptes ist Leopold Renner ©

W-Planet Info&Beratung GmbH, Philippstraße 2 A, D- 84453 Mühldorf am Inn
Geschäftsführer: Leopold Renner
Tel: 0049 8631 1888577 Mobil: 0049 170 9939530
Site: www.neinofy.com
Mail: info@neinofy.de leopoldrenner@t-online.de

Notwendige Daten zwecks Individualisierung

Heinofy-Datenblatt

① ♂ oder ♀

② Geburtsdatum

④ Foto

Fußabdrücke

L R

③ Postanschrift

⑤ ? Foto ?

Auffälliges?

⑥ Palpation

?+Foto

wo Schiefsein?
wo Geradesein?

⑦

schlank?
sehr schlank?
füllig?
übergewichtig?
athletisch?

⑧ Saignägel Nummein?

⑨ retro? Promi?

Foto

retro? promi?

⑩ Hauptbeschwerden:

⑪ Foto

Schlanke Beine?
dünne Beine?
normale Beine?
dicke Beine?

⑫ schmerzhafte Füße?
empfindliche Füße?

⑬ Schuhgröße

⑭ Mail-Adresse

⑮ Telefon-Nummer

Literatur

nachdem das Fachgebiet der „*Menschlichen Geschlechtskonformen Statik“* auf meiner Urheberschaft beruht , kann man auch nur auf Literatur zugreifen, deren Autor und Verfasser ich war.
Gehe zu diesem Zweck auf die Website von www.neinofy.com , schließe die Vorseite und scrolle , wenn Du auf der Startseite bist , ganz nach unten zum Seitenende und klicke dort auf Literatur.

Lesenswert sind folgende Sachbücher und Lehrbücher zu diesem Thema:

Literaturbeitrag Nr. 15 und Nr. 16 (update dazu) **Sachbuch und Lehrbuch**

„Die personotrope Geschlechtskonformität der menschlichen Statik“
von Leopold Renner , 262 Seiten
Grundlagen für das Erlernen geschlechtskonformer Humanstatik

Literaturbeitrag Nr. 8 **Sachbuch**
„Bio-Algorithmen - Gesundsein selbst programmieren
von Leopold Renner, 272 Seiten, für beide Geschlechter
hierin finden sich HF-Bewegungsübungen + UHF-Bewegungsübungen

Literaturbeitrag Nr. 14 **Sachbuch allein für Amazonen**
„Optimum Femininum“
von Leopold Renner, 160 Seiten
hierin finden sich erweiterte UHF-Bewegungsübungen nur für Frauen

Literaturbeitrag Nr. 9
„12 Sargnägel in der menschlichen Gesundheitsentwicklung“
von Leopold Renner, 27 Seiten

Das wären die wichtigsten Werke , die in unmittelbarem Zusammenhang mit dieser Arbeit stehen.

Anhang 1

* Sternchenhinweis zum Thema „Verordnung durch Therapeuten“

Arbeiten Therapeuten mit der Neinofy-Methode © - wozu man ihnen besten Wissens und Gewissens nur raten kann - weil Ihre Therapie-Erfolge dadurch deutlich zunehmen werden, wenn die Körper Ihrer Patienten/innen statisch gesünder und intakter sind, weil dadurch zahlreiche Therapieresistenzen verschwinden, dann können sie ihren Patienten/innen Neinofy-Sohlen © auch klassisch per Rezept verordnen.
Zahlreiche Krankenkassen und Beihilfestellen erstatten Privatversicherten die Herstellungskosten, wenn das Rezept eines Arztes oder Heilpraktikers neben der Rechnung des Sohlenherstellers vorliegt.

Muster eines Verordnungsrezeptes:

Rp. Datum

Herrn/ Frau ….....

2 medizinisch indizierte Neinofy – (HF oder UHF)-Korrektur-Sohlenpaare in Schuhgröße ….... aufgrund einer diagnostizierten Fehlstatik in Füßen , Becken und Wirbelsäule für Hausschuhe und Straßenschuhe

Unterschrift /Stempel

Die Rechnung des Sohlenherstellers bezieht sich auf das ausgestellte Rezept und weist den Krankenversicherer nochmal auf die Notwendigkeit hin.

Anhang 2

Herstellungskosten

Geht bei der W-Planet GmbH ein Foto von Fußabdrücken, gleich ob von Privatpersonen, die ohne Therapeuten handeln oder von Therapeuten, mit der Bitte, es zu bewerten, ein, befundet sie die Abdrücke **kostenlos** schriftlich und erbittet vom zukünftigen Kunden oder vom Therapeuten weitere Daten , die zur individuellen Sohlenherstellung notwendig sind . Diesem schriftlichen Befund liegt ein Kostenvoranschlag bei, der die Herstellungskosten der notwendigen Neinofy-Sohlen-Typen,

die gebraucht werden, beziffert, damit wieder geschlechtskonforme Füße hergestellt werden können.
Geben Kunde oder Kundin Ihr OK zu den Herstellungskosten, bestätigen sie damit den Herstellungsauftrag.
Die W-Planet GmbH bemüht sich selbstverständlich die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Anhang 3
Feedbacks

Die Neinofy-Methode ist eine objektive, messbare und überprüfbare Methode. Schwindeleien und Betrügereien sind bei ihr nicht möglich , weil das gesundheitliche podale geschlechtskonforme SOLL-Ergebnis, das jede Person ohne Ausnahme im Lauf der Zeit erreichen möchte, die Neinofy-Sohlen allein zu diesem Zweck trägt, **sichtbar** wird.
Aus diesem Grund ist es uns als Urheber dieser überprüfbaren Methode und als Neinofy-Sohlen-Hersteller sehr wichtig, von Zeit zu Zeit Feedbacks in Form von Zustandsberichten und von aktuellen Fotos von Fußabdrücken der Kunden zu erhalten. Nur so können wir die – bereits jetzt gute Wirksamkeit – weiter steigern und können auf jede Kundin und jeden Kunden persönlich eingehen und ihm individuell dabei helfen, zu einer möglichst optimalen persönlichen Gesundheit zu kommen. Das ist unser Ziel und ihr Gewinn.
Eine Dienstleistung , die vollkommen kostenlos für jeden Kunden ist.

Anhang 4
Bestehende Beschwerden und Krankheiten

Ich denke, dass jeder Leser dieser , meiner Arbeit, verstanden hat, dass seine momentanen Beschwerden und seine momentanen Krankheiten – ursächlich gesehen – auch immer damit zusammenhängen, weil seine Basisgesundheit, keine optimale sein kann, wenn sich Teile in ihm , fälschlicherweise als nicht geschlechtskonform erweisen, was jeder Mensch an seinen eigenen Fußabdrücken ablesen kann. Was ich als „HINTERTÜR“ bezeichne, ist ein geschlechtskonformer WEG, der NEBEN notwendigen Therapien zusätzlich die eigene Gesundheit stärkt. KRANKHEIT hat nur einen einzigen Feind, das ist die GESUNDHEIT.
Die GESUNDHEIT hat auch nur einen einzigen Feind, das ist nicht die Krankheit , sondern die GESCHLECHTS-**NON**-KONFORMITÄT!
Das bedeutet auf den Punkt gebracht, dass man auf dem NEINOFY-WEG neben den notwendigen Neinofy-Sohlen noch etwas Wichtiges braucht, das ist GEDULD!

Kontaktaufnahme mit Leopold Renner

Bei ALLEM was den Leser meiner Arbeit berührt, was ihn beschäftigt , was ihn gesundheitlich besorgt, gibt es nur einen einzigen richtigen Rat:

„MACH ZUERST EINMAL DEINE FUSSABDRÜCKE“ und schicke mir das Foto davon per Mail oder SMS (leopoldrenner@t-online.de, 0049 170 9939530) und teile mir Deine Telefonnummer mit, um mündlch Auskunft darüber zu geben.

Das geht schneller, als langwieriges Hin- und Herschreiben.